

INHALT

Vorwort	7
GRUNDSÄTZLICHES	
<i>Walter Schmitz</i>	
Wege zur Nation? Zur Konstruktion der Nationalliteratur aus ihrer Notwendigkeit	15
<i>Jürgen Joachimsthaler</i>	
Nation, Stil und Aufschub. Eine schmerzende Textur	47
<i>Hubert Orłowski</i>	
Literatur, nationale Identität und kulturelles Gedächtnis um die Wende des 20./21. Jahrhunderts	75
EXEMPLARISCHES: ENTWÜRFE DES NATIONALEN IM VERGLEICH	
<i>Mirostawa Zielińska</i>	
Die Anti-Hegel-Prophetie der „Bücher des Polnischen Volkes und der Polnischen Pilgerschaft“ von Adam Mickiewicz	93
<i>German Ritz</i>	
Die polnische romantische Kosakenfigur zwischen Mythos und Geschichte	121
<i>Marek Zybura</i>	
Krzyżak. Zur Entstehung des negativen Deutschenbildes in der polnischen Romantik	147
<i>Piotr Przybyła</i>	
1410, »gedächtnisfrisch«. Deutsche und polnische Tannenberg-/ Grunwald-Imaginationen zwischen Geschichte und Gedächtnis (1789-1914)	159

Izabela Surynt

- Sendungsbewusstsein und Kolonialträume.
Die Kreuzritter im preußisch-deutschen Diskurs
der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts 181

Rudolf Urban

- Erfolge und Niederlagen der deutschen Erschließung
»des Ostens«. Clara Viebigs „Das schlafende Heer“
als ein Siedlerroman? 207

Magdalena Lasowy

- Zur Erfindung eines neuen Mythos. Der städtische Raum
im deutschen und polnischen Roman des 19. Jahrhunderts
am Beispiel von Gustav Freytag und Bolesław Prus 229

Anna Wala

- Nationale Gewissenserforschung – polnische Laster
und deutsche Tugenden in den Chroniken
von Bolesław Prus 255

Oliver Geisler

- »Bürgerlich tot«. Exklusionsstrategien in
Wilhelm Raabes „Der Hungerpastor“ 273

Annette Teufel

- „Birth of a Nation“? Vom Judenstaat zur Staatsnation 301

Dariusz Wojtaszyn

- Der öffentliche Polen-Diskurs in der DDR
während der Solidarność-Ära 339

Malwina Orepuk

- Erinnerte Zerstörung Dresdens als Quelle
des Selbstbildes der Stadt 361

Hans Henning Hahn / Eva Hahn

- Der „deutsche Osten“ – Mythos? Realität?
Verlorenes Traumland? 379

- Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 397